

Wir küssten

Wir aßen aus demselben Topf
Und küssten stets den gleichen Mund
Wir nahmen uns beim andern Schopf
Und taten alles ohne Grund?

Wir liebten was wir fanden gut
Und nahmen uns bisweilen voll
Das brachte Wallung für das Blut
Und machte alles wundervoll!

Komm geh mit mir in gar kein Land
Dort will der Mensch nur glücklich sein
Nicht kummervoll und gram, allein...

Und darum gib mir deine Hand –
Wir fügen uns den schönen Schein
Er soll der größte Maßstab sein!!

© **Alf Gloker**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)